



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS  
Ortsverein Bad Zwischenahn

### **Positionspapier „Folgen aus der Europawahl“**

- Der Parteivorsitz der Bundes-SPD wird von allen Mitgliedern bestimmt. Nichtmitglieder werden in den Prozess einbezogen.
- Der Parteivorsitz der Bundes-SPD wird künftig von einer Doppelspitze (männlich und weiblich) geführt.
- Ämtertrennung: Bundestagsfraktionsvorsitz und Parteivorsitz der Bundes-SPD sollten nicht mehr in Personalunion geführt werden.
- Parteispitze und -vorstand der Bundes-SPD müssen mehr Präsenz in der Fläche zeigen. Auch kleinere Wahlkreise sollen dabei berücksichtigt werden.
- Strukturen für Wahlkämpfe deutlich verbessern: Aufträge für Wahlkämpfe auf Landes-, Bundes- und europäischer Ebene sollten frühzeitig vergeben werden. Die Materialien sind besser auf die regionalen Gegebenheiten abzustimmen. Die Kriterien für die Vergabe müssen innerhalb der Partei transparent behandelt werden. Ggf. ist jeweils ein „Expertengremium“ einzusetzen, das die Vergabeentscheidung trifft.
- Keine Denkverbote: Die Richtungsdiskussion muss offen geführt werden. Der gegenseitige Umgang sollte fair und respektvoll sein.

*Beschlossen auf der Jahreshauptversammlung des SPD Ortsvereins am 19. Juni 2019.*